

BESTELLFORMULAR „Toolbox ÖPNV“

Die Intraplan Consult GmbH und das Fachgebiet Verkehrsplanung und Verkehrssysteme der Universität Kassel haben im Rahmen des Forschungsprojektes „Mobilitäts- und Angebotsstrategien in ländlichen Räumen: Handlungsmöglichkeiten von ÖPNV-Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte flexibler Bedienungsformen“ für das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur einen Leitfaden und eine „Toolbox ÖPNV“ zur Planung und Bewertung von ÖPNV- Angebotsstrategien in ländlichen Räumen entwickelt.

Der Leitfaden und die Toolbox ÖPNV werden allen interessierten Anwendern kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Leitfaden steht als Download beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV) unter <https://www.vdv.de/mobilitaet-im-laendlichen-raum-staerken.aspx> bereit.

Die Toolbox ÖPNV können Sie beim VDV mit diesem Formular bestellen. Zugleich können Sie sich mit der Bestellung als Anwender registrieren lassen. Die Registrierung dient dem Zweck, Sie bei Änderungen oder Erweiterungen der Software oder über Schulungs- oder Informationsveranstaltungen informieren zu können. Ferner bieten wir Ihnen, wenn Sie sich registriert haben, einen kostenlosen Support bei der *Erstinstallation* der Software auf einem Arbeitsplatzrechner in Ihrem Unternehmen an. Die Registrierung ist freiwillig.

Wenn Sie Hilfe bei der Installation benötigen, wenden Sie sich bitte an Intraplan unter:

support_toolbox_oePNV@intraplan.de

Hiermit bestelle ich die Software „Toolbox ÖPNV“:

Die beiliegenden Geschäftsbedingungen für die Nutzung der Toolbox ÖPNV in der Version vom Mai 19, habe ich zur Kenntnis genommen.

E-Mail-Lieferadresse

Name des Bestellers / Unternehmens

vertreten durch

Anschrift

Telefon

E-Mail-Adresse für Newsletter zur Toolbox ÖPNV*

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie das Bestellformular eingescannt an folgende E-Mail-Adresse:

toolbox_oePNV@vdv.de

* Angaben nur erforderlich, wenn Registrierung gewünscht ist.

Geschäftsbedingungen für die Nutzung der Toolbox ÖPNV (Softwaretools zur Planung und Bewertung von ÖPNV- Angebotsstrategien in ländlichen Räumen)

Die Intraplan Consult GmbH und das Fachgebiet Verkehrsplanung und Verkehrssysteme der Universität Kassel stellen die im Rahmen des Forschungsprojektes „Mobilitäts- und Angebotsstrategien in ländlichen Räumen: Handlungsmöglichkeiten von ÖPNV-Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte flexibler Bedienungsformen“ entwickelte „Toolbox ÖPNV“ zur Planung und Bewertung von ÖPNV- Angebotsstrategien in ländlichen Räumen allen interessierten Anwendern kostenlos zur Verfügung. Sie stellt eine Ergänzung zum Planungsleitfaden „Mobilitäts- und Angebotsstrategien in ländlichen Räumen“, herausgegeben vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, dar.

Bitte lesen Sie die folgenden Nutzungsbedingungen sorgfältig durch. Mit der Installation der Softwaretools erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, alle Bestimmungen dieses Vertrages anzuerkennen und daran gebunden zu sein. Wenn Sie mit den Bestimmungen nicht einverstanden sind, dürfen Sie die Softwaretools nicht installieren, nutzen oder weitergeben.

§ 1 Vertragsgegenstand

1. Gegenstand dieses Vertrages ist die Toolbox ÖPNV mit folgenden Bestandteilen:
 - FlexPlan - Abschätzung der Fahrgastnachfrage flexibler ÖPNV-Angebote im ländlichen Raum.
 - AWirFlex - Abschätzung des Wirtschaftlichkeitsrahmens flexibler Angebotsformen im ÖPNV
 - SimFlex - Simulation klassischer und flexibler Angebotsformen im ÖPNV
 - Excel-Vorlage zur Bewertung
2. Hersteller der Software FlexPlan ist die Intraplan Consult GmbH, Hersteller der Software AWirFlex, SimFlex und der Excel-Vorlage ist das Fachgebiet Verkehrsplanung und Verkehrssysteme der Universität Kassel.
3. Die Toolbox ÖPNV ist eine kostenfreie Software für die Planung flexibler ÖPNV-Angebote im ländlichen Raum.
4. Die Bereitstellung der Toolbox ÖPNV erfolgt kostenlos. Mit der Erstanwendung der Toolbox ÖPNV und der Zustimmung des Nutzers zu diesen Nutzungsbedingungen kommt ein Vertrag zwischen den Herstellern der Software und dem Nutzer über die Nutzung der Freeware zu Stande. Es gelten ausschließlich die vorliegenden Nutzungsbedingungen. Andere Vertragsbedingungen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn die Hersteller ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.
5. Die Nutzungsbedingungen gelten gleichermaßen für alle neuen Programmversionen der Toolbox ÖPNV (z.B. Patches, Bugfixes, Updates, Upgrades, etc.) sowie für die Benutzerdokumentation.
6. Der Nutzer erhält die Toolbox ÖPNV nur in ausführbarer Form. Der Quellcode wird nicht übergeben.
7. Der Nutzer darf die Toolbox ÖPNV nur unter dem Windows ® Betriebssystem, Version 7 nutzen.

§ 2 Nutzungsrechte

1. Diese Toolbox ÖPNV ist urheberrechtlich geschützt. Alle aus dem Urheberrecht resultierenden Rechte stehen ausschließlich den Herstellern der Toolbox ÖPNV zu. Das gilt besonders für den Programmcode, das Erscheinungsbild, die Dokumentation, Texte, Bilder, Programmnamen und Logos.
2. Die Intraplan Consult GmbH und das Fachgebiet Verkehrsplanung und Verkehrssysteme der Universität Kassel räumen dem Nutzer das nicht ausschließliche, zeitlich unbegrenzte Recht ein, die Toolbox ÖPNV kostenlos zu verwenden. Dies gilt für den Einsatz im privaten und geschäftlichen Bereich.
3. Der Nutzer ist berechtigt, die Freeware für den eigenen Gebrauch beliebig oft zu vervielfältigen. Dazu zählt auch das Laden, Anzeigen, Ablaufen, Übertragen oder Speichern der Toolbox ÖPNV, sofern hierfür eine Vervielfältigung erforderlich ist.

§ 3 Weitergabe und Veröffentlichung

1. Die unentgeltliche Weitergabe oder Überlassung der Toolbox ÖPNV ist erlaubt. Bedingung hierfür ist, dass die Toolbox ÖPNV als Original-Datei und in unveränderter Form, einschließlich aller zur Toolbox ÖPNV gehörenden Dateien und einer Kopie dieser Nutzungsbedingungen, weitergegeben wird.
2. Die Weitergabe der Toolbox ÖPNV darf ausschließlich kostenlos erfolgen. Eine Weitergabe der Toolbox ÖPNV gegen Entgelt ist ausdrücklich untersagt.
3. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die Toolbox ÖPNV zum Download im Internet bereitzustellen.
4. Die kostenlose Weitergabe der Toolbox ÖPNV in Verbindung mit der Weitergabe von anderen Produkten durch den Nutzer ist ebenfalls unzulässig.

§ 4 Dekompilierung und Programmänderungen

1. Die Rückübersetzung des überlassenen Programmcodes in andere Codeformen (Dekompilierung) sowie sonstige Arten der Rückerschließung der verschiedenen Herstellungsstufen der Freeware (Reverse-Engineering) sind unzulässig.
2. Sofern der Anwender aufgrund zwingender Gesetze ein Reverse Engineering oder eine Dekompilierung vornehmen darf, um eine volle Funktionsfähigkeit oder Interoperabilität mit anderen Softwareprogrammen zu erreichen, hat der Nutzer die Hersteller vorab über Art und Umfang der beabsichtigten Handlung zu informieren. Dies ist auch nur dann zulässig, wenn das geänderte Programm allein im Rahmen des eigenen Gebrauchs eingesetzt wird. Zum eigenen Gebrauch im Sinne dieser Regelung zählt insbesondere der private Gebrauch des Anwenders. Daneben zählt zum eigenen Gebrauch aber auch der beruflichen oder erwerbswirtschaftlichen Zwecken dienende Gebrauch, sofern er sich auf die eigene Verwendung durch den Anwender oder seiner Mitarbeiter beschränkt und nicht nach außen hin in irgendeiner Art und Weise zu einer gewerblichen Verwertung führen soll.
3. Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Programmidentifikation dienende Merkmale dürfen auf keinen Fall entfernt oder verändert werden. Gleiches gilt für eine Unterdrückung der Bildschirmanzeige entsprechender Merkmale.

§ 5 Gewährleistung / Haftung

1. Die Toolbox ÖPNV ist auf Virenfreiheit und Funktionalität geprüft. Es handelt sich um Freeware (kostenlose Software). Die Haftung für Freeware ist gegenüber kostenpflichtiger Software nach den nachfolgenden Bestimmungen erheblich eingeschränkt.
2. Intraplan und das Fachgebiet Verkehrsplanung und Verkehrssysteme der Universität Kassel, ihre Erfüllungsgehilfen oder ihre gesetzlichen Vertreter haften bei Vorliegen von Mängeln (Sach- und Rechtsmängel) und für mangelbedingte Schäden nur für Vorsatz und Arglist.
3. Die Einschränkung der Haftung gemäß vorstehender Nr. 2 gilt auch für Folgeschäden.
4. Im Übrigen haften die Hersteller, ihre Erfüllungsgehilfen oder ihre gesetzlichen Vertreter nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
5. Die Haftung für Datenverlust wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei regelmäßiger und gefahrensprechender Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre.
6. Für Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung der Hersteller oder einer Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Hersteller beruhen, haftet die Hersteller ebenfalls nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, sofern die Verletzung im Zusammenhang mit der Freeware steht.
7. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt (§ 14 ProdHG).

§ 6 Rechtswahl

Die Parteien vereinbaren im Hinblick auf sämtliche Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland.

§ 7 Gerichtsstand

Sofern der Nutzer Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, wird für sämtliche Streitigkeiten, die im Rahmen der Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses entstehen, München als Gerichtsstand vereinbart.

Hinweis: Windows ist eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation